



Die Fußball-B-Junioren der SG Amelunxen/Ottbergen haben in Italien die deutschen Farben vertreten und in den Osterferien am Trofeo Cesenatico an der Adria teilgenommen. Das Team bei der Eröffnungsfeier hinten von links: Dennis Spicker, Tristan Winter, Pascal Klein, Philipp Scholle, Matthias

Hachmeyer, Robin Specht, Silvan Winter, Jonas Haber, Robin Simolka, Robin Hake, Dennis Ramovic; vorne von links: Marius Vössing, Moritz Schmidt, Alexander Behrendt, Philipp Kukuk, Jakob Schlüter, Tobias Schrick und Kai Schaefers.

Kapitän auf Luca Tonis Spuren

B-Junioren der SG Amelunxen/Ottbergen bei der Trofeo Cesenatico in Italien

Von Markus Wintermeyer

Cesenatico (WB). Spielfrei über Ostern? Ferien und kein Fußball? Ein Unding für die B-Junioren der SG Amelunxen. Sie haben sie Ferien genutzt, um in Italien an der Trofeo Cesenatico teilzunehmen.

Frei nach dem alten Motto von Ex-Nationalspieler Andreas Möller »Mailand oder Madrid, Hauptsache Italien« ging die Reise an die Adriaküste.

Über den DFB-Partner Eurosporting war das Betreuersteam um Dennis Spicker und Denis Ramovic auf das internationale Fußball-Jugendturnier aufmerksam geworden und konnte sich und das Team sofort dafür begeistern. Im kleinen Städtchen Cesenatico sollten die Kicker aus Amelunxen und Ottbergen dann unter anderem auf Mannschaften aus Italien, der Schweiz, Frankreich und Schweden treffen.

Besonders die Eröffnungsfeier bildete für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. »Das war wie bei den olympischen Spielen. Wir sind einmarschiert mit Flagge und Nationalhymne vor mehr als 2000 Zuschauern«, berichtete Amelunxens Jugendobmann Dennis Spicker begeistert von diesem Event und dem inter-



Jonas Haber (links) setzt sich hier im Zweikampf gegen einen Akteur des AC Gariboldina durch. Gegen den späteren italienischen Turnierfinalisten hat die SG Amelunxen/Ottbergen nur knapp mit 0:1 verloren.

nationalen Flair des Turniers.

Neben einem gelungenen Rahmenprogramm mit Strandfußball und einem Besuch in Rimini, wusste das Team gegen die meist höherklassigen Teams auch fußballerisch zu überzeugen. In einer Gruppe mit drei italienischen Mannschaften und einer Schweizer Truppe gab es zwar nur einen Sieg bei drei Niederlagen. »Jedoch

konnten wir jede Partie offen gestalten und haben meist nur knapp verloren«, hob Dennis Ramovic hervor.

Insgesamt gelangen dem Team sieben Turniertore. Robin Hake und Alexander Behrendt trafen je einmal. Matthias Hachmeyer konnte beim 4:0-Sieg über den Schweizer Club C.S. Ollon gleich zwei Treffer beisteuern. Insgesamt

drei Turniertore gelangen Kapitän Robin Simolka, der außerdem noch vor ganz neuen Herausforderungen stand: »Ich kam mir wie bei einem Champions League-Spiel. Bei der Begrüßung, der Platzwahl und während der Partie mit dem Schiedsrichter musste ich Englisch reden«, berichtete der Nachwuchsakteur, der sich ebenso als Späßvogel einen Namen machte.

Im Elfmeterschießen des Platzierungsspiels gegen den italienischen Verein GS San Domenico netzte Simolka erst sicher ein um anschließend mit dem bekannten Luca Toni-Ohrschauber abzdrehen. Als er dann theatralisch zusammenbrach und mit einem breiten Grinsen Elfmeter forderte konnten sich auch die italienischen Akteure aufgrund der gelungenen Persiflage auf ihren Nationalstürmer ein Lachen nicht verkneifen. »Er kann Toni perfekt kopieren«, freute sich Betreuer Denis Ramovic über die vielseitigen Talente seines Kapitäns.

»Wir haben viele neue Eindrücke gewonnen, Erfahrungen gesammelt und eine unvergessliche Fahrt mit unserer Mannschaft erlebt. Jetzt freuen wir uns auf unser großes Jugendturnier im Mai«, will Dennis Spicker den Schwung mitnehmen für das nächste Highlight eines tollen Fußballjahrs 2010 für die Jugendabteilung des TuS Amelunxen.